Wir gedenken

einen guten Theil Ihrer Kundschaft zu erhalten und glauben daß wir es fertig bringen werden, indem wir gute Werthe für das Geld geben.

Saisonable Waaren zu mäßigen Preisen.

Messer und Säge, zusammen, werth 25c.	10 ¢	Große Staubpfanne, war 10 Cents	4 ¢
Schrauben-Dreher	19 ¢	2 Quart Trichter, war 8 Cents	4 ¢
Beil oder Nagelhammer	10 ¢	4-Loch Mäusefalle	4 ¢
Draht Fliegenfallen, werth 15 Cents, jetzt	8 ¢	Giftiges Fliegenpapier, zwei Packete	4 ¢
Bicycle Halter, war 25 Cents, jetzt	10 ¢	Zwei Fäßer Carpet Tacks	4 ¢
Handtuch Roller,	4 bis 10 ¢	Nähmaschinen Oel	4 ¢
Brod oder Kuchen Kiste, werth 75 Cents	39 ¢	Vogelfutter	4 ¢
Hölzerne Salzbehälter	10 ¢	10 Cents Flasche Schuh Politur	4 ¢
Krautschneider, werth 25 Cents	14 ¢	Papier Lampenschirm	4 ¢
Waschbretter, werth 19 Cents	10 ¢	Angeln, Strap oder Butt, Paar	4 ¢
Kaffee Mühle, werth 50 Cents	30 ¢	Rasir Bürste	4 ¢
Buffalo Hackmesser, öffnet sich weit zum Reinigen, keine geschnittenen Finger mehr, werth 25 Cents, Preis	15 ¢	Zahnstocher, Japanesisch, Ideal, etc.	4 ¢
Regal Halter, das Paar	4 ¢	Spiegelgläser	4 ¢
		Ofen Schaufel	4 ¢

—0—

Der große 4 Cents Laden,

422 Lackawanna Avenue, J. H. Ladwig.

Südseite Anzeigen.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Frühjahr- u. Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson
Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

H Reif, P. J. Reif.

Gebrüder Reif,
Flaschenbier-Geschäft,
410 Pittston Ave., Scranton.
Telephon 4022.
Versorgen Familien und Gesellschaften mit dem berühmten Dortmunder, Salvator und Export Biere von Fort Wayne. Diese Biere werden in Bezug auf Reinheit und Wohlgeschmack von keinem Gebräu in den Ver. Staaten übertroffen.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Genug der Reime, die oft garstig hinken,
Beim Koch nicht dichten will ich, ich will trinken

John Koch,
(Park House,)
35 Race, Scranton, Pa.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
präparirte, bewährte,
DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit **Schutzmarke „Anker."**
F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. **MEDAILLEN.**
13 Filialhäuser. Eigene Glashütten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
a. anderen Druggisten i. d. V. S.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Frl. Frances Robling von Washington Avenue befindet sich zum Besuch bei Freunden in Honesdale.

— 47 Todesfälle und 8 neue ansteckende Krankheiten wurden vergangene Woche bei der Gesundheits-Behörde angemeldet.

— Die Einrichtung des Hotel Terrace brachte am Freitag beim Scheriffsverkauf $1,092.55, beinahe soviel als die Exekutionen betrugen.

— Die jährliche Zusammenkunft des 143. Regiments, Pa. Voluntäre, wird am Dienstag, den 27. August, im Nay Aug Park abgehalten.

— Eine Anzahl Personen unterhandeln gegenwärtig mit der D., L. & W. Co. zwecks Ankauf der sog. Diamond Flats, entlang Providence Road.

— Wie wir von einem der Betheiligten hören, findet die erste Versammlung der Aktionäre der „Stroudsburg Brewing Companie" am nächsten Donnerstag Nachmittag in Stroudsburg statt.

— John A. Riggs von Reading, Präsident der United Power and Transportation Company, erklärt, daß seine Companie nicht die hiesige Railway Co. ausgekauft habe. Unterhandlungen darüber verliefen resultatlos.

— Der Verkauf des William May'r Eigenthums, Ecke Jefferson und Linden Straßen, wird vorläufig nicht stattfinden, da ein Prozeß droht, bei welchem die Advokaten nicht verfehlen werden, die Schäflein zu scheeren.

— Im Sommer sind wir mehr oder weniger nachlässig und Verstopfung ist oft ein Resultat dieser Nachlässigkeit. Man gebrauche Dr. August König's Hamburger Tropfen und eine schnelle und prompte Heilung wird die Folge sein.

— John F. Harter von State College, Centre County, trat am Dienstag als Deputy Internal Revenue Collektor der siebenten Division dieses Distrikts ein; er ist der Nachfolger des John F. Brosius von Lock Haven, der seit 1894 amtirte.

— Conrad, der jugendliche Sohn von Herrn und Frau Frank Schröder, starb am Samstag in Woodbridge, N. J., an der Kindercholera, woselbst er sich mit der Mutter befand. Die Ueberreste des Kleinen trafen am Montag hier ein und wurden Dienstag im Forest Hill Friedhofe beigesetzt.

— Etwa 800 Personen von hier machten am Dienstag Morgen die Excursion nach Atlantic City mit und bei dem entstandenen Gedränge auf der Bahnstation Platform wurde Schuldirektor John Gibbons um $128 Baargeld und John J. Hopkins von 13. Straße ebenfalls um eine hübsche Baarsumme erleichtert.

— Ex-Scheriff Charles Robinson erwies sich am Freitag als ein guter Schütze, indem er nahe seiner Sommerwohnung bei Lake Henry, Maplewood, ein prachtvolles Exemplar des amerikanischen Adlers am linken Flügel verwundete und niederbrachte. Bleibt der Adler am Leben, so wird er dem „Zoo" im Nay Aug Park einverleibt werden.

— Stadtschreiber Lavelle hat am Freitag das Assessment fertiggestellt, laut welchem die diesjährigen Steuern erhoben werden. Es stellte sich dabei heraus, daß die diesjährigen städtischen Steuern $193,14 weniger betragen wie letztes Jahr, während die Schulsteuern $861.78 höher wie letztes Jahr sind.

— Die Contraktoren, welche letzte Woche je $50 bestraft wurden, weil sie verfehlten, für Neubauten Erlaubnißscheine zu erlangen, ließen nach der erhaltenen Erlaubniß seitens Richter Günster's einen Appell gegen ihre Bestrafung eintragen, indem sie behaupten, daß die Bauordinanz ungesetzlich ist und zu einer Zeit angenommen wurde, als noch keine betreffende Gesetzvorlage dafür existirte.

— George M. Bostwick, der frühere Gehülfspostmeister von Montrose, der angeklagt ist, Geld aus registrirten Briefen genommen zu haben, bestand am Freitag hier ein Verhör und mußte wiederum $1,000 Bürgschaft stellen für sein gerichtliches Erscheinen im nächsten März. Bostwick bestreitet jede Kenntniß von dem Diebstahl und es wurde bewiesen, daß Postmeister Stoddard und Markenclerk Mack ebenso gut den Diebstahl ausgeführt haben könnten, als wie Bostwick.

— Die Carbondale Traction Companie ging am Dienstag in den Besitz der Scranton Railway Companie über und somit erhält diese Corporation eine Linie von Pittston bis Forest City. Sobald wie einige nöthige Veränderungen getroffen worden sind, werden Bahnwagen von hier direkt nach Carbondale laufen.

— Eine unbekannte Person zertrümmerte am Freitag Nacht ein großes Glasplattenfenster in Matthews Laden an der unteren Lackawanna Avenue, das einen Werth von $75 hatte. Eine große Glasplatte, die ebenfalls etwa $75 werth war, wurde am Montag Morgen in Lane's Hotel an Spruce Straße eingeschlagen.

— Nicht weniger als drei verschiedene Stürme suchten gestern unsere Gegend heim und es wurde allenthalben in Stadt und Umgegend durch Wind, Wasser und Blitzschlag schwerer Schaden angerichtet. Der Sturm gegen 6 Uhr Abends brachte auch einen schweren Hagelschlag, der an Garten- und Feldfrüchten erheblichen Schaden angerichtet haben muß.

— Infolge eines Verleumdungsartikels in dem „Scrantonian" vom letzten Sonntag gerieth Ex-Feuerchef H. F. Ferber in großen Zorn und wollte diesen an den Scribenten des Blattes, Little und O'Toole, auslassen. Da er jedoch weder den Einen noch den Andern finden konnte, ließ er seine Wuth an dem Material aus und warf zehn Kästen mit Schrift auf dem Boden zusammen.

— Die Herren Falk und Burger eröffnen heute das Hotel an der nordwestlichen Ecke von Penn Avenue und Linden Straße. Herr Falk war lange Zeit in der Rohrwasser Bäckerei angestellt und Herr Theo. Burger ist dem Publikum als ehemaliger Wirth der „Office" wohl bekannt, und es kann unter diesen Umständen den Herren kaum an einer vielversprechenden Zukunft fehlen.

— Eine Frau, von welcher nur soviel bekannt ist, daß sie Tobin heißt und etwa 26 Jahre alt war, brach gestern Vormittag vor der Wohnung von Frau Banks, 415 Gibson Straße, auf dem Seitenweg zusammen und starb nach kurzer Zeit. Sie hatte ein Kind im Alter von etwa einem Monat bei sich, für welches sie eine Heimath suchte. Frau Banks hatte sie die Nacht vorher aus Barmherzigkeit beherbergt.

— Wm. Frink, seit 46 Jahren in verschiedenen Stellen bei der D., L. & W. Co. angestellt und zuletzt als allgemeiner Frachtagent dahier fungirend, ist ersucht worden, am 1. August auszutreten und als sein Nachfolger ist Ralph B. Vaughn, bisher Divisions Frachtagent zu Kingston, ernannt worden. J. W. Fowler, seit 41 Jahren ein Angestellter der D., L. & W. Co. und zuletzt Hauptschreiber für Wm. F. Hallstead, hat am Dienstag resignirt.

— John J. Hughes, der früher hier als Agent der National Bau, Anleihe und Provident Gesellschaft von Philadelphia thätig war, wurde am Freitag in genannter Stadt auf die Anklage arretirt, $500 unterschlagen zu haben. Hughes wurde am Samstag hierher zurück gebracht und sollte am Montag ein Verhör bestehen; er leistete jedoch auf dasselbe Verzicht und der Aldermann stellte seine Bürgschaft auf $800 an. Es erscheint, daß seine Unterschlagungen viel höher sind, als man zuerst annahm.

— Am Dienstag Morgen trat ein rauh aussehender Kerl in die Crystal Palace Wirthschaft an Lackawanna Avenue und während der Schankwärter Burke ihm den Rücken kehrte, zog er einen Revolver und hielt ihn Burke hin, dabei das vorräthige Baargeld verlangend. Das Eintreten von mehreren Kunden machte es möglich, den Kerl nieder zu schlagen, doch in der folgenden Aufregung machte er sich schnell aus dem Staube.

— Michael Cannon, der am 22. Februar 1897 im unteren Theile des Counties den John Lippi in den Magen schoß und dafür zu 2 Jahren und 3 Monaten Zuchthaus verurtheilt wurde, ist am Donnerstag nach Absitzung seines Termins entlassen worden. David Wellner, alias Frank Wardner, der am 22. Januar 1894 den John Morgan in Winton Borough schoß und tödtete, ist am Donnerstag nach Absitzung von 6 Jahren und 6 Monaten aus dem Zuchthaus entlassen worden.

— Wm. H. Johnson, General Inspektor der National Behörde von Feuerversicherungs Agenten, traf am Donnerstag von New York hier ein, um sich etwa eine Woche aufzuhalten und persönlich den Stand unseres Feuerdepartements zu untersuchen. Er wird seinen Befund veröffentlichen, sobald er die Untersuchung beendet hat. Feuerchef Walker hatte am gleichen Tage eine Zusammenkunft mit Johnson, in welcher er ihm zeigte, daß zur Beseitigung der Mängel im Departement jetzt Anstalten getroffen werden.

— Col. E. H. Ripple strengte am Dienstag gegen Richard Little, Redakteur, und M. J. O'Toole, Gehülfsredakteur des „Scrantonian," eine Entschädigungsklage für $10,000 an, weil er in der letzten Ausgabe des Blattes verleumdet wurde. Herr Ripple wird dazu sehen, daß der Fall gegen beide nicht einschläft, denn die Artikel in der Zeitung sind derart, daß sie nicht übersehen werden können. Bei einem Verhör gestern wurde die Bürgschaft von Little und O'Toole auf je $2,000 festgestellt, die Ex-Mayor Fellows leistete.

— James Dempsey von Johnson's Patch, der am Dienstag Vormittag an Lackawanna Avenue seiner Gattin eine $15 enthaltende Börse entriß und dafür arretirt wurde, griff dabei den Geheimpolizisten Wm. Clifford an, sodaß sich dieser genöthigt sah, den Knüppel zu gebrauchen, bis Dempsey blutend durchbrannte, aber an Spruce Straße wieder eingefangen wurde. Später ward er für sein gerichtliches Erscheinen unter $700 Bürgschaft gestellt, aber Abends wegen Angriffs auf neun Knaben nochmal arretirt und da er diesmal nicht Bürgschaft stellen konnte, hatte Clifford die Genugthuung, ihn nach dem Gefängniß zu spediren.

— Die 3jährige Margareth Allen von Spring Brook soll seit dem Dekorationstage keine Nahrung zu sich genommen haben und ist zu einem Skelett abgemagert.

— Eine von den County Commissären für das Staatsdepartement angefertigte Tabelle zeigt, daß das für County und Staatszwecke steuerbare Eigenthum im County $6,662,774.00 werth ist.

Das Thal abwärts.

Taylor.—John Cooper, der auswärtige Vormann der Taylor Mine, hat resignirt und sein Nachfolger ist ein Herr Montgomery von Wilkes-Barre. Cooper war seit über 30 Jahren als Vormann der Mine angestellt.—Magdalena von Bergen von Ohio befindet sich zum Besuch bei ihrer Schwester Frl. Kate an Main Straße. — Herr Caspar Schild von der Pyne verbrannte sich neulich beim Hinausräumen der heißen Asche aus dem Kesselhaus die Füße und Beine derart, daß er für lange Zeit arbeitsunfähig sein wird.—Bei Herrn John Rieder ist letzte Woche der Storch eingekehrt und hat denselben mit einer munteren Tochter beschenkt. Deshalb große Freude in der ganzen Familie, besonders bei dem Großvater, der um ganze zwei Zoll in die Höhe geschossen ist.—Herr Caspar Ott von Storr Straße verkauft gegenwärtig die billigsten und besten Eß- und sonstigen Waaren.—Ein drei Jahre altes Kind des Herrn John Wyß an der Pyne, welches letzten Mittwoch auf der Straße spielte, wurde von einem frei herumlaufenden Pferde derart geschlagen, daß man für dessen Leben besorgt war; doch hören wir, daß es der Genesung zuschreitet.—Herr Emil Thomann auf der Flat ist im Besitze eines ganz jungen Kalbes, das nach seiner Behauptung volle 150 Pfund wiegt. Das kann einen guten Braten machen.—Herr John von Weisenfluh, Wirth an Union Straße, hat seinen Ausschänkeraum einer Reparatur unterworfen, speziell mit Rücksicht auf bessere Ventilation.—Ein Feueralarm von Kasten 32 brachte letzten Montag Abend halb 7 Uhr die Schlauch Compagnie No. 1 schnell zur Stelle, welche das brennende Hühnerhaus des Tom Moses prompt löschte.—Die Zahl der Arbeitsstunden an den hiesigen Gruben ist für den laufenden Monat auf sieben täglich angesetzt worden.—Der als Handlanger in der Archbald Mine angestellte John Solinsky von der Continental erhielt am Montag Mittag durch einen unerwartet erfolgten Deckenfall äußerst schmerzliche Verletzungen.—Der als Handlanger in der Archbald Mine angestellte Pole Joseph Good wurde am Dienstag beinahe augenblicklich durch fallende Kohlen, die seinen Kopf trafen, getödtet.—Frl. Sadie Gangwer und Hr. D. S. Harris werden heute Abend den Bund für's Leben abschließen. — Der Wilhelm Tell Schützen Club betheiligt sich an dem Scheibenschießen zu Lake Ariel am 22. August.

— Martin McDonough, der bekannte Kaufmann und Politiker von Minooka, starb am Samstag Mittag an den Folgen eines krebsartigen Geschwürs des Magens.

— Die Franklin Milchniederlage an West Market Straße wurde am Donnerstag Nacht von Einbrechern besucht, die der Geldschublade $15.34 entnahmen und dann ohne Spur verschwunden.

— Der Streik in der Connell Mine zu Duryea wurde am Donnerstag dadurch beendet, daß zwischen den Angestellten und Beamten ein Uebereinkommen erzielt wurde und der Betrieb wieder aufgenommen ward.

— Zwei Züge auf der D. & H. Bahn stießen am Dienstag zu Moosic in einander und zwei Bahnwagen und das Cabuse wurden vollständig zertrümmert; die Angestellten retteten sich durch Abspringen vor Verletzungen.

— Wegen einer Differenz in Betreff der Lohnskala verweigerten es am Montag die Angestellten der Babylon Mine zu Duryea, die Arbeit aufzunehmen und die Mine wurde hierauf für unbestimmte Zeit geschlossen.

— Waleslow Strimpski wurde am Montag dem Wilkes-Barre Gefängniß übersandt, auf die Anklage, im letzten Winter das Wohnhaus des Rev. John Orlowski zu Duryea durch Dynamit stark beschädigt zu haben.

— Dem Polen Fred. Woga wurden am Dienstag in der Hallstead Mine zu Duryea schlimme Verletzungen zugefügt, als er zwischen einem Zug Karren und „Rib" gefangen wurde. Er wird im Moses Taylor Hospital behandelt.

Taubheit kann nicht geheilt werden
durch locale Applicationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es giebt nur einen Weg, die Taubheit zu kuriren, und der ist durch constitutionelle Heilmittel. Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schleimigen Auskleidung der Eustachischen Röhre verursacht. Wenn diese Röhre sich entzündet, hadt ihr einen rumpelnden Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz geschlossen ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Röhre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; neun Fälle unter zehn werden durch Katarrh verursacht, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der schleimigen Oberflächen ist.

Wir wollen einhundert Dollars für jeden (durch Katarrh verursachten) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh Kur heilen können, Laßt Euch umsonst Circulare kommen

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Hall's Familien Pillen sind die besten.

Ausgedehnte Waldreserven.

Eine Conferenz prominenter Männer, die in Forstwirthschaft und in der Erhaltung der Jagd interessirt sind, fand in Chicago statt, um Maßnahmen zu treffen der jetzigen und den zukünftigen Generationen die heimischen Wälder im Quellgebiete des Mississippi zu sichern. Die Diskussion hatte einen Beschluß zur Folge, den Congreß zu ersuchen, 12,000,000 Acres Wald- und Seeland in der nördlichen County-Reihe von Minnesota als Reserven zu bestimmen.

Der Scranton Turnverein.

Wir haben schon früher unsern Bedauern darüber Ausdruck gegeben, daß die Mitglieder des Scranton Turnvereins an der chronischen Schlafsucht leiden und auch nicht die geringste Anstrengung machen, das zu erhalten und weiter zu entwickeln, was mit so großen Opfern errungen wurde. Einzelne der alten Mitglieder haben sich allerdings schon zu verschiedenen Malen Mühe gegeben, Versammlungen zu berufen und Uebungsabende anzusetzen, aber es war vergebenes Liebeswerben, denn es kam niemand.

Man braucht sich nicht um 31 Jahre zurück zu versetzen und daran zu denken, wie zu jener Zeit im Union Park an Wyoming Avenue so eifrig geturnt wurde — der Verein zählte damals 60 aktive Mitglieder und 30 Zöglinge — denn man könnte vielleicht mit Recht einwenden, daß die damaligen Aktiven längst entweder steif geworden sind oder zum letzen Appell einberufen wurden. So schön und gemüthlich wie dazumal ist's zwar nie wieder gewesen, aber die Blüthezeit des Scranton Turnvereins ist neueren Datums und erreichte ihren Höhepunkt unser Turnlehrer Carl Staiber. Nachdem derselbe vor beiläufig zwei Jahren Scranton verlassen hatte, schlief auch die Turnschule allmählig ein und damit erlosch das Interesse an der Turnerei augenscheinlich ganz und gar,

Einen anderen Grund als Theilnahmlosigkeit können wir in diesem Erkalten des Eifers nicht sehen. Die Geräthe, eine Halle, dieselben Mitglieder und das gleiche Material für die Turnschule sind noch vorhanden. Allerdings könnte man nicht an die Anstellung eines Turnlehrers mit einem Salair von circa $75 per Monat denken; aber es ist auch nicht gerade nöthig, daß ein Lehrer seine ganze Zeit der Turnerei widmet — vier Abende in der Woche wären dazu ausreichend, zwei in Blatters Halle und zwei in der Halle des Arbeitervereins auf der Südseite. Setzen wir die Uebungszeit auf 1½ Stunden per Abend und die Vergütung eines geschulten Vorturners auf $1.50 an, so könnte mit einer Auslage von etwa $25 monatlich die Turnschule sofort wieder eröffnet werden, und dieser Nebenverdienst wäre gewiß nicht zu verachten. Wir sind überzeugt, daß unter unserm zahlreichen Deutschthum fünfundzwanzig Männer zu finden sind, die aus Liebe zur Sache monatlich je einen Dollar für die Turnschule beisteuern würden; auch könnten diese Herren aus ihrer Mitte Comites zur Ueberwachung des Unterrichts bestimmen. Alles Andere bliebe dem Turnverein überlassen.

Zu vorstehenden Bemerkungen wurden veranlaßt durch eine Zuschrift des Turnwirraths des Scranton Turnvereins an die Mitglieder, in welcher es heißt, daß anläßlich des 32. Jahrestages der Gründung des Vereins am 8. August, also nächsten Dienstag Abend, eine Versammlung in Blatters Halle stattfindet, um Mittel und Wege zum ferneren Gedeihen des Vereins zu berathen. Was das Zirkular nicht erwähnt, sei hier nachgetragen: daß auch eine feuchtfröhliche Sitzung der „Alten" zur Feier des Jahrestages geplant ist. Hoffentlich streichen vor allen Dingen die Vorstandsmitglieder den Tag in ihrem Kaleuder roth an, damit er nicht in Vergessenheit geräth! W.

Die Streik Situation.

In einer am Donnerstag Abend abgehaltenen Versammlung der mit dem Building Trades Council verbundenen Unions wurden weiter keine Beschlüsse angenommen und dieselbe fand nur statt, um den Muth der Ausständigen zu erhalten. Verschiedene Anspraechen wurden gehalten und es zeigte sich, daß die Leute entschlossen sind, auszuhalten, bis der Builders Exchange Schritte nimmt, den Streik zu beenden. Die Bauschreiner beschlossen in einer am Nachmittag abgehaltenen Sitzung, nicht nachzugeben und die anderen Unionarbeiter werden ihnen beistehen.

Daß das Baufach sich hebt, ergiebt sich dadurch, daß im Juli eine größere Anzahl Bauscheine ausgestellt wurden, meistentheils an solche Contraktoren, welche das Uebereinkommen mit den Streiker unterzeichnet haben. Die Streiker ziehen nun daraus den Schluß, daß die Mitglieder des Builders Exchange in der Erhaltung von Contrakten nicht ihren Antheil erhalten.

In einer Versammlung der Meister Plumber am Freitag Abend wurde beschlossen, die von der Union unterbreiteten Regeln nicht anzunehmen; die Arbeiter werden nur unter den früher obwaltenden Regeln wieder angenommen. Das Comite der Meister, welches in anderen Städten Arbeiter engagiren sollte, hatte kein großes Glück und die meisten hier angelangten wurden wieder bewogen, heimzukehren.

Die Streiker erklären, daß das Gerücht, der Ausstand würde in kurzem offiziell von ihnen als beendet erklärt werden, ein falsches ist; sie gedenken, wenn nöthig, den ganzen Winter auszuhalten und glauben zuversichtlich, daß die Builders Exchange dann im Frühjahr nachgeben muß. Die von verschiedenen Arbeiter Organisationen bewilligte Unterstützung wird es möglich machen, daß sie sich durchschlagen.

Die Streiker tragen sich mit dem Plan, gegen alle Leute, die ihre Arbeit anderswo vertheilen, einen Boycott zu erklären. In den letzten Tagen haben sich die Umstände für sie im rosigeren Lichte gestaltet und sie sehen hoffnungsvoller einer endgültigen Lösung des Streiks entgegen.

Die Plumbers weigern sich standhaft, ihre eingenommene Stellung aufzugeben, doch eine Anzahl Blechschmiede nahmen am Montag wieder die Arbeit bei Günster & Forsyth, Wolf & Wenzel und Hughes von Dunmore auf.

Die auffallendsten Heilungen von Scrofeln, die man kennt, sind mittelst Hood's Sarsaparilla erzielt. Dieses Mittel sucht seines Gleichen bei Blutkrankheiten. Braucht **nur Hood's.**

Hood's Pillen sind mit der Hand gemacht und völlig gleich an Größe und Gewicht. 25c.

Nord Scranton.

— Herr und Frau John Horn von Monsey Avenue reisten am Dienstag für einen kurzen Aufenthalt nach dem Meeresstrande.

— Der Bericht, daß ein Sohn des Martin Gannon von Bloom Avenue im Westen beraubt und ermordet wurde, hat sich als falsch erwiesen, denn seitdem ist ein Brief von ihm empfangen worden.

— Der in der Blue Ridge Mine angestellte Rudolph Lapner erhielt am Freitag durch eine vorzeitige Explosion einen Bruch des linken Beines bei der Hüfte und des rechten Beines unterhalb dem Knie.

— Die Leggett's Creek Mine wurde am Samstag für sechs Wochen außer Betrieb gestellt und am Montag begannen Arbeiter, den alten Brecher abzutragen, der durch einen neuen gegenüber ersetzt worden ist.

— Kurz vor 1 Uhr am Freitag Morgen ward in dem Erdgeschoß des neuen Auditorium Gebäudes an Nord Main Avenue ein Feuer entdeckt, das sich bis zum zweiten Stockwerk ausdehnte und die Fußboden und Mauern beschädigte. Der angerichtete Schaden beträgt etwa $8,000 und ist durch Versicherung vollauf gedeckt. Die Insassen des Gebäudes erlitten nur geringen Schaden, der auch gedeckt ist. Nur dem Umstande, daß der Schlauch faul war und nicht genügender Druck durch die Dampfer erhalten werden konnte, ist es zuzuschreiben, daß der angerichtete Schaden so groß ist.

— Amoe Shinesky, Frank Washboski und Frank Sobash wurden früh am Sonntag Morgen auf der West Market Straße Brücke von zwei Kerlen angehalten, die ihr Leben oder Geld verlangten. Alle drei erklärten, daß sie kein Geld hätten, worauf Shinesky durch einen Schlag am Kopfe blutend niedergestreckt wurde, während seine Gefährten entflohen. Der Verwundete, der eine gebrochene Nase und sieben Schnitte am Kopfe erhielt, wurde von zwei jungen Männern aufgefunden und zur Behandlung zu einem Arzte gebracht; er kennt die Namen seiner Angreifer nicht, hat sie schon öfters gesehen und hofft, daß sie arretirt werden können.

Dunmore.

— Es verlautet, daß die Erie und Wyoming Valley Eisenbahn Companie Sand Pond in Wayne County erworben hat und den Platz als einen Sommeraufenthalt einrichten lassen wird.

— Alex Hodden von Depue Straße ist am Montag von Klondike, wo er sich seit drei Jahren befand, zurückgekehrt, und zwar um etwa $20 000 reicher als wie er fortging. Er gedenkt in drei Wochen wieder dorthin zurückzukehren.

— Angelo Mazzuco von Apple Straße und in der Pancoast Mine zu Throop angestellt, wurde am Samstag Mittag durch einen Deckenfall, der sich unerwartet ereignete, sofort getödtet; sein ganzer Körper ward furchtbar entstellt.

— Michael Lavin von Pine Straße wurde am Donnerstag augenblicklich in der Gypsy Grove Mine getödtet und Richard Clifford von Butler Straße so bös verletzt, daß er auf dem Wege nach dem Hospital starb. Beide arbeiteten zur Zeit in einer „Brust" am Fuße der Anfahrt, als die Koppelung an am Aufzuge befindlichen Karren brach und diese wieder schnell herabschossen, beide trafen und schauderhaft zurichteten.

Wayne County.

Honesdale.—Am Donnerstag traf ein Blitzstrahl einen großen Baum vor der Wohnung des E. F. Torrey und tödtete eine Kuh im Hofe des J. Holstein. — Riesler's Scheune zu Tanners Falls wurde am Samstag Abend vom Blitz getroffen; drei Pferde wurden ebenfalls getroffen und zwei derselben getödtet, doch das dritte erholte sich in der frischen Luft wieder. Etwa 50 Tonnen Heu in der Scheune wurden verbrannt. Gerade vor einem Jahre wurde eine an derselben Stelle stehende Scheune vom Blitz getroffen und zerstört.—Bei einem Wrack auf der Erie Bahn zu Lackawaxen am Sonntag Morgen wurde der Feuermann Fred. Solls von hier getödtet. Außer ihm wurde noch ein Zugangestellter getödtet und eine größere Anzahl Personen verletzt.

Hawley. — Die hiesige elektrische Licht Companie wird ihr System nach White Mills ausdehnen, um das Städtchen mit elektrischem Licht zu versorgen.

Von Petersburg.

— Herr Jakob Saar, jr., verstarb am Mittwoch in seiner Wohnung No. 1044 Taylor Avenue im Alter von 44 Jahren. Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag statt und ein Trauergottesdienst wird in der hiesigen Presbyterischen Kirche abgehalten. Herr Saar war wohlbekannt und Schmied von Profession. Er war seit zwei Wochen krank, konnte aber gestern auf sein und sprach mit seiner Frau, als er plötzlich im Stuhle zurück fiel und verschied. Ein Herzschlag war die Todesursache.

Stadtrath.

Common Council, 27. Juli.

Einstimmig ward nach günstiger Berichtigung in dieser Sitzung die Resolution angenommen, welche den städtischen Schatzmeister anweist, seine Amtsstuhe mit dem Armensteuer Collektor zu theilen Der Mayor ist angewiesen zu sehen, daß die Resolution beachtet wird.

Eine Ordinanz, die $1,500 von der Bewilligung zur Erweiterung von Mattes Straße nimmt und diese Summe für Ankauf von Schlauch bestimmt, wurde von Zizelmann eingereicht und nach einigen Veränderungen bei erster und zweiter Lesung bestätigt. Es sollten zuerst nur gewisse Fabrikanten zu Angeboten aufgefordert werden, damit man den besten Schlauch erhält, doch diese Klausel wurde umgeändert.

Die Ordinanz, welche die Stelle eines Assistent Chefs und Feuermarschalls creirt und die Distriktchefs abschafft, wurde ebenfalls nach günstiger Berichtigung bei zwei Lesungen bestätigt.

Folgende Ordinanzen wurden bei dritter Lesung angenommen: Für zwei Abzugskanal Bassins in der 13. Ward; für einen weiteren permanenten Mann für die Eagle Schlauch Companie; für ein elektrisches Licht an der Ecke von Gibson Straße und Prescott Avenue; für einen Feueralarmkasten an der gleichen Ecke; für Pflasterung von Linden Straße, zwischen Monroe und Webster Avenue; für Verengerung von Sanderson Avenue, zwischen Green Ridge und Ost Market Straße.

Folgenden Resolutionen des oberen Zweiges wurde beigestimmt: Die Y. M. C. A. von der Besteuerung ihres Eigenthums an Wyoming Avenue befreiend; die Primitive Methodisten Kirche an Ost Market Straße von den 1898 Steuern befreiend; den Mayor anweisend, einen neuen Miethscontrakt für das Eagle Schlauchhaus zu unterzeichnen.

Neue Vorlagen wurden eingereicht wie folgt: Resolution, die E. W. O'Malley erlaubt, sein Eigenthum mit dem Colfax Avenue Abzugskanal zu verbinden; Resolution, die den Stadtschreiber anweist, zu neuen Angeboten für ein Abzugskanal System aufzufordern, das Theile von Harrison Avenue, Schulz Court, Colfax Avenue und Okell Court in der 17. Ward umfassen soll, da bei der ersten Aufforderung keine Angebote einliefen; beide Vorlagen wurden angenommen.

Das Camera als ein Geldmacher.

Die Herausgeber des The Ladies' Home Journal offerieren eine Anzahl Preise für Photographien und geben denjenigen Gelegenheit, eine hübsche Summe Geld zu verdienen, die mit dem Camera etwas Fertigkeit besitzen. Unter den verlangten Bildern sind hübsche Zimmer für das Sommerleben, praktische Farmhäuser, kostbare amerikanische Wohnungen, auswärtige Fenstergärten und bequem eingerichtete Küchen. Es ist unter den Bedingungen des Journal möglich, für eine Person von mittlerer Fertigkeit in der Photographie, mit geringen Anstrengungen eine hübsche Summe Geld zu verdienen.

Neue Anzeigen.

Deutsches Mädchen verlangt,
das kochen und allgemeine Hausarbeit verrichten kann. Zu melden bei Frau John Knittel, 835 Jefferson Avenue.

Zur Notiz:
Die Erwählung der Beamten und Direktoren der Citizens Bau u d Anleihe Gesellschaft findet statt in der Office der Gesellschaft im Handels-Behörde Gebäude am Dienstag, den 8. August 1899, von 8 bis 49 Uhr Abends.
H. F. Ziegler,
Sekretär

Farm zu verkaufen.
160 Acker Land, über 100 davon kultivirt, nahe Elmhurst und dem Boulevard, zwei große Ställe, Wohnhaus mit neun Zimmern, junger Obstgarten, Fischteich. Wasser, so daß man es ins Haus leiten kann. Mit oder ohne Einrichtung und Viehbestand. Wird unter dem Werthe verkauft, da der jetzige Besitzer zu alt ist und ohne Hilfe, um die Farm bearbeiten zu können. Näheres in der „Wochenblatt" Office. 31,8m

Baulot zu verkaufen,
gelegen nahe der Seidenfabrik in der 10. Ward. Leichte Anzahlung, wenn Jemand bauen will; der Rest kann stehen bleiben. Nachzufragen in dieser Office. ba

Geld zu verleihen,
auf Monatszeit oder lange Dauer, zu 4½ bis 6 Prozent, je nach der Lage des Eigenthums. Nähere Auskunft ertheilt R. A. Zimmerman, Board of Trade Gebäude, Scranton, Pa. 18,3m

Frau Karoline Schäfer,
geprüfte und registrirte
Deutsche Hebamme,
No. 338 Neunte Straße,
Ec